

Atriumhäuser in Ljan bei Oslo : Architekten : Inge Dahl, Aasmund, Dahl, Mari und Gullik Kollansrud, Anton Knutsen und Kjell Richardsen, Innenarchitekt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 2: **Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41174>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Atriumhäuser in Ljan bei Oslo

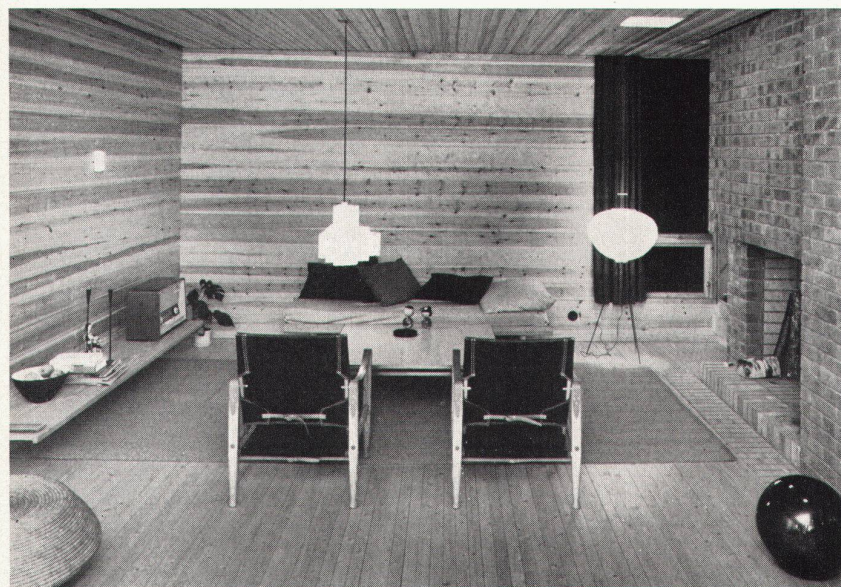
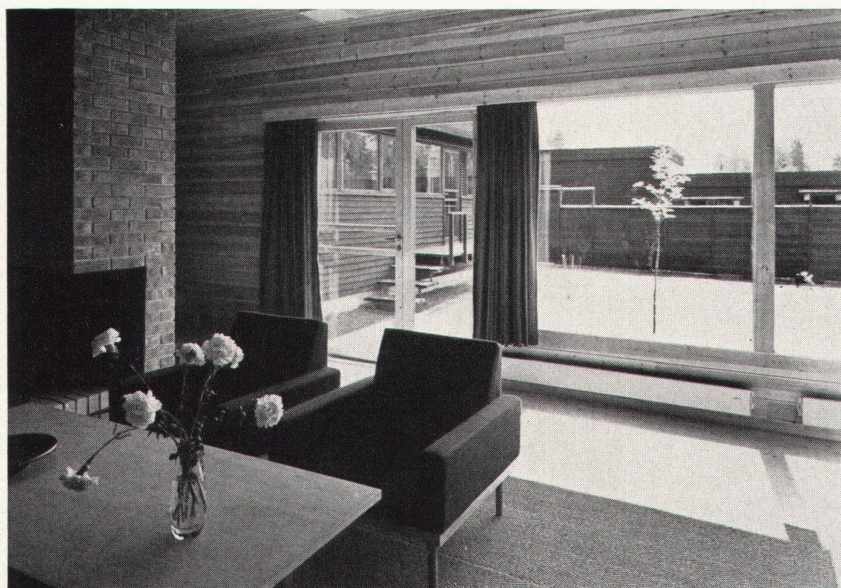
Architekten: Inge Dahl, Aasmund Dahl, Mari und Gullik Kollandsrud, Anton Knudsen und Kjell Richardsen, Innenarchitekt

Das Baugelände liegt in einem älteren Villenvorort, etwa 6 km von Oslo entfernt, umgeben von niedrigen Hügeln und einigen Baumgruppen.

Der Baukomplex besteht aus 8 Atriumhäusern, die nach außen hin wie eine geschlossene Einheit wirken. Mit Rücksicht auf eine rationelle Bauweise sind die bautechnischen Einzelheiten in allen Häusern gleich. Das vorherrschende Material ist Fichtenholz, sowohl zum Bauen als auch für die Paneelwände innen und außen.

Außen sind alle Häuser schwarz gebeizt, ebenso die Einfriedigung, während man das Fichtenholzmaterial im Inneren unbehandelt gelassen hat. Außer dieser Vereinheitlichung hat es, was die Ausgestaltung seines eigenen Hauses betrifft, keine wesentlichen Einschränkungen der Freiheit des einzelnen Architekten gegeben. Ein integrierter Teil der Häuser ist der Außenraum, das Atrium.

Die Größe der Häuser ist unterschiedlich, zwischen 120 und 160 m². Innerhalb dieses Rahmens hat es sich als möglich erwiesen, bei der Planlösung den Wünschen und Forderungen des Einzelnen zu entsprechen.

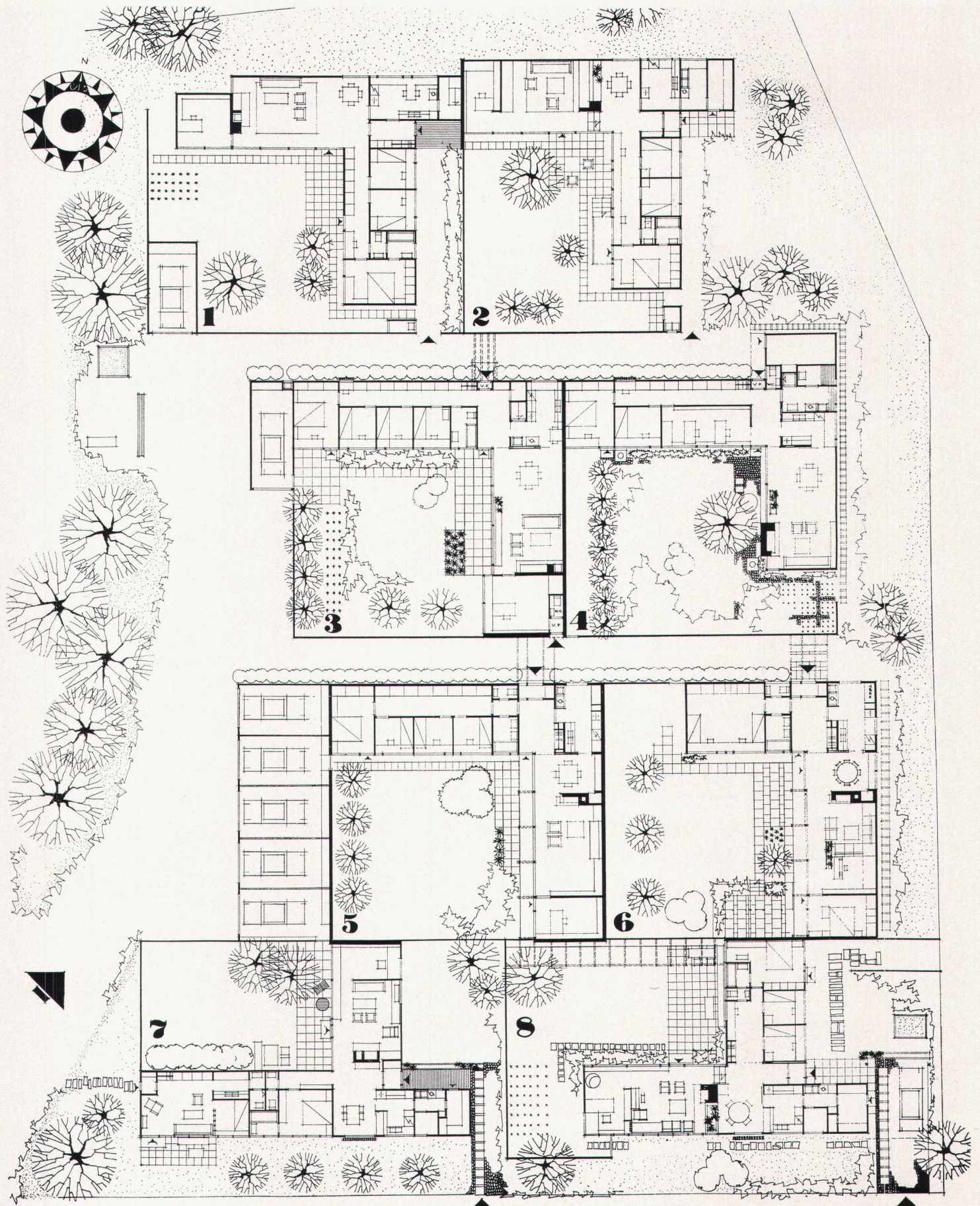


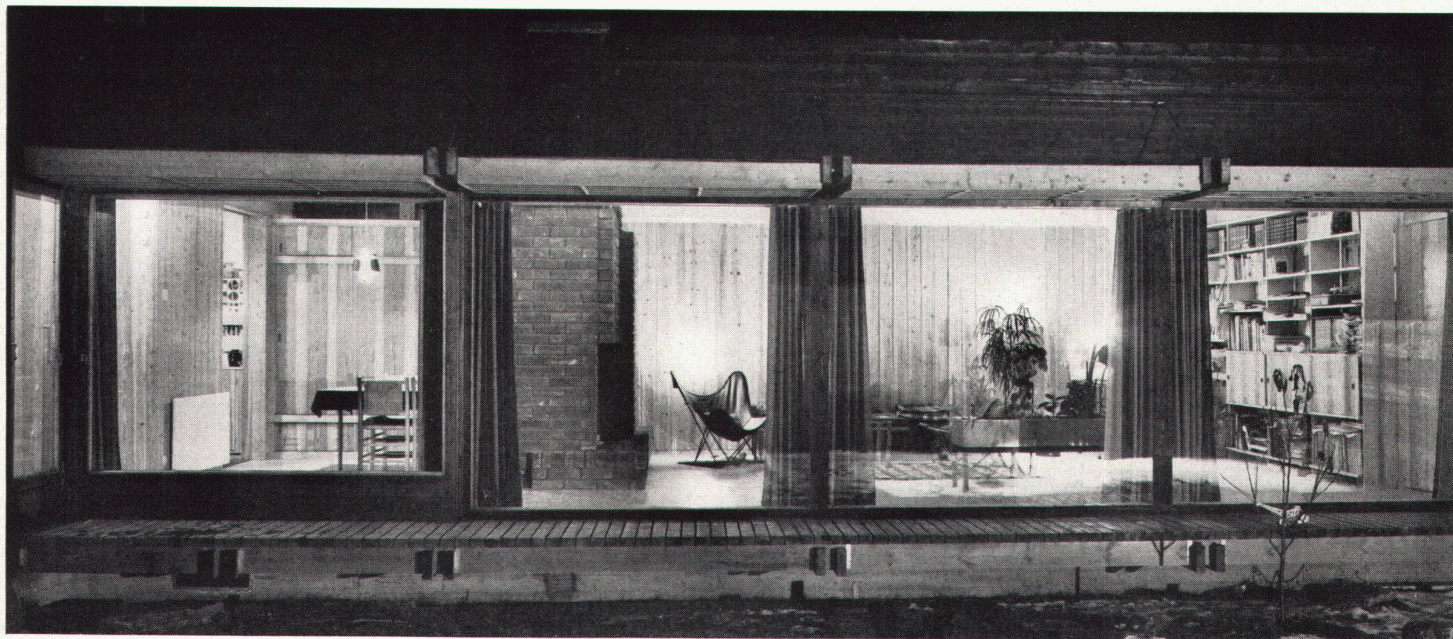
1
Haus 2: Wohnraum und Blick ins Atrium
Maison 2: pièce de séjour donnant sur l'atrium
House 2: living-room looking on to the 'atrium'

2
Haus 8: Wohnraum
Maison 8: pièce de séjour
House 8: living-room

3
Haus 4: Wohnraum
Maison 4: pièce de séjour
House 4: living-room

4
Grundriß der Gesamtanlage
Plan de la «cité aux atria»
Overall plan





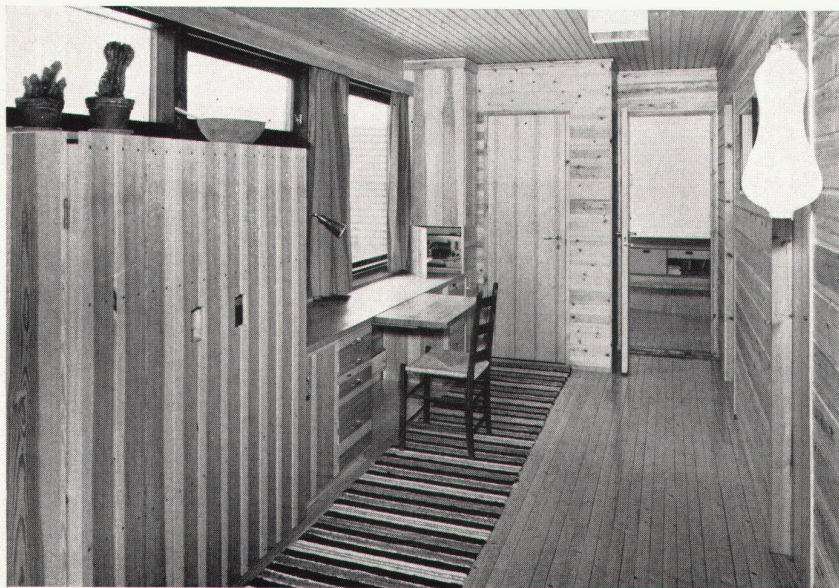
5

5
 Haus 6: Wohnraum bei Nacht
 Maison 6: vue nocturne de la pièce de séjour
 House 6: living-room at night

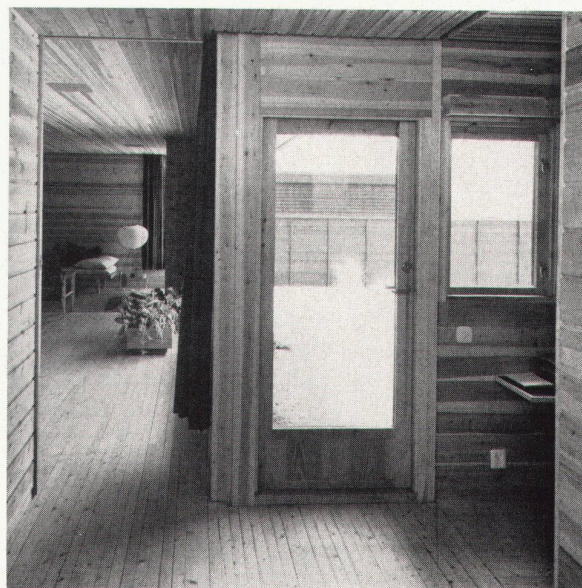
6
 Haus 8: Schrankflur und Nähcke
 Maison 8: couloir à armoires et emplacement de couture
 House 8: cupboard corridor and sewing corner

7
 Haus 4: Blick vom Korridor in Wohnraum und Atrium
 Maison 4: atrium et pièce de séjour vus du couloir
 House 4: view from the corridor into the living-room and 'atrium'

Photos: 3 Teigens, Oslo; 4-7 Rude



6



7